

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1912. Nr. 296.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 205.

Wagnispreis für Halle und Querfurt 2.50 Pf., durch die Post bezogen 3 Pf., für das Vierteljahr.
Die Sächsische Zeitung erscheint wöchentlich zweimal. — Preis 4 Silberrücken: halbjährlich
Courier (inkl. Postgebühren), 3/4 Unterhaltungsblatt (Sonntagsblatt), Landw. Mitteilungen.

Erste Ausgabe

Abnahmegebühren für die Leihbibliothek oder deren Raum für Halle u. den Saalkreis
20 Pf., außerhalb 30 Pf. — Bestellen am Besten bei reaktionellen Zeitl. die Zeitl. 100 Pf.
Anzeigenannahme in der Expedition in Halle o. S. und bei allen bekannten Anzeigenverlagen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Feininger Straße Nr. 61/62.
Telephon 155 u. 158; Redaktionsstellen 1272.
Verleger: Dr. Walter Gedenken in Halle o. S.

Donnerstag, 27. Juni 1912.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30.
Telephon Amt Charlottenburg Nr. 6230.
Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle o. S.

Preußen und sein heutiger Beruf in Deutschland.

Von Wolfgang Gienhart.

III.

Man spricht heute immer so viel von staatsbürgerlicher Erziehung; man überhört hierbei aber nur, daß diese nicht in der Aneignung halb verstandener staatsrechtlicher Grundbegriffe durch die ungebildete Masse beruht, sondern vor allem in der Erziehung zum staatlichen Verantwortungsbegriff, zu jenem Geiste patriotischer Aufopferung, der jederzeit bereit ist, das eigene Interesse dem Wohl des Ganzen unterzuordnen, zu jenem Geiste der staatlichen Disziplin, der den demokratischen Eigenwillen beugt unter die Pflichterfüllung des Staates. Die staatsbürgerliche Erziehung kann aber nur ein Staat an seinen Bürgern vollziehen, der es versteht, sie die harten Gebote des kategorischen Imperativs der Pflicht zu lehren, der sie durch die herbe Schule der Pflicht und der Unterordnung hindurchführt. Wie jede menschliche Erziehung, so muß auch die staatliche hindurchgehen durch den harten Zwang „Du sollst“ und „Du mußt“; und wie man in gewöhnlichen Leben zu sagen pflegt, daß nur der zu befehlen versteht, der zuvor das Gehörte gelernt habe, so ist auch für das Leben des Staates nur der erzaugte, der zuvor gelernt hat, seinen Eigenwillen zu beugen unter die unabweislichen Gebote staatlicher Pflicht, der gelernt hat, die often, durch die Geschichte bedingten Institutionen des Staates als etwas durch das Alter und den ererbten Beweis ihres Wertes Geheiltes anzusehen. Die Achtung vor dem herausgewachsenen Eigenart des Staates, der Sinn für Ordnung und Autorität, für Disziplin und staatliche Pflicht sind also ein unentbehrlicher Bestandteil staatsbürgerlicher Erziehung, so wenig unter heutiger demokratischer Liberalismus es liebt, gerade auf diese Faktoren der Erziehung hinzuweisen. Wer am Staatsleben mitarbeiten will, der soll vor allem bereit sein gegen die schlechten verführerischen Reize des Demagogen, dem tollere die Ordnungen des Staates, wie sie deren Geschichte in einem langen Prozeß sich, heilig sein, und nur nach erneuter Prüfung soll er, mo Ueberlebendes nicht mehr bestehen bleiben kann, die bessere Hand anlegen.

Kann eine Demokratie eine solche Erziehung zum Staatsbürgerium vornehmen? Kann sie ihre Bürger erziehen mit Ehrfurcht vor dem geschichtlich Gewordenen, kann sie ihnen den Geist der Pflicht, Unterordnung und staatlichen Disziplin einflößen? Schwerlich. Denn die Demokratie ruht immer auf einer Art unangenehmer Volkswouveränität, wie ja auch die Demokraten des Jahres 1848 sich zu einer solchen bekamen. Ein Volk, das sich immerhin fühlt und in seiner Regierung nur seine Bevollmächtigten sieht, wird dem für alle Erziehung so nötigen Gedanken der Autorität nie die volle Anerkennung entgegenbringen. Die Demokratie ruht aber auch auf dem Gedanken der Gleichheit aller. Sie gestattet der Bildung und der begährten Tüchtigkeit keine Vorzugsstellung in den politischen Rechten; ihr Wesen ist die idealtypische Gleichmächerei. Sie demütigt das Verdienst und belohnt die Unwissenheit. Sie ist ihrem innersten Wesen nach ungerecht, sie verwirrt alle bestehenden Zustände der bürgerlichen Gesellschaft, die doch immer auf einer Schichtung nach Bildung und Wert hinauslaufen. Die Demokratie ist darum stets zuletzt eine Macht der Zerschlagung in der Geschichte der Völker gewesen, denn die organisierte Unnatur kann keinen dauernden Bestand haben. Darum kann aber auch die Demokratie ihre Bürger nicht wirklich erziehen. Wie kann sie Ehrfurcht vor bewährter Tüchtigkeit im Staatsleben, wie kann sie Achtung vor wahrer Bildung, vor allem Großen und Bedeutenden im Leben der Völker lehren, wenn sie selbst überall in ihren radikalen Staatsinstitutionen Bildung und bewiesene Tüchtigkeit mißachtet? Wie kann sie den Sinn für das wirklich Große, Edle, Erhabene im Völkerleben pflegen, wenn sie überall verkindet, daß in der allgemeinen Gleichheit aller erst die wahre Gerechtigkeit zu finden sei?

Wir leben deshalb auch überall, daß die Demokratien nicht einen erziehenden, sondern fast immer einen verzerrenden Einfluß auf ihre Staatsangehörigen ausüben. Die Demokratie plant fast immer den Willen des Volkes eine unmissige Selbstbewunderung einzufloßen. Man hilde nur nach Nordamerika; überall sieht man hier auf die Vorstellung, daß das Volk unendlich klug, weise und erleuchtet sei. Kein politischer Redner oder Staatsmann mag auf diesem Argion zu zweifeln. Man höre nur Noebel's heutige Reden mit ihren blumpen Schmweideleien gegenüber dem Volk! Und so war es auch im alten Athen die Selbstbewunderung eines eiteln und verjoenen Demos, an welcher der Staat zuletzt zu Grunde ging.

Den gleichen gefährlichen Einfluß übt aber auch im Deutschen Reich das demokratische Wahlrecht aus. Auch dieses droht zu einem Mittel der Volkserziehung und Volkserhaltung zu werden. Auch unter Verfassungsmächtern enthält die Gefahr, den Willen eine unmissig übertriebene Gefühl ihres Wertes zu geben. Auch das deutsche Reichs-

tagswahlrecht verwirrt mit seiner Gleichmächerei den Sinn für politische Gerechtigkeit, es fördert den Dünkel der Unwissenheit und Halbbildung und demütigt das wahre Verdienst im Staate, es mißachtet die in der Mitarbeit an den Aufgaben der Gesellschaft bewährte Tüchtigkeit und Erfahrung. Es wirkt schädlich gegenüber jeder Autorität im Staate.

Eine solche gefährliche Wirkung kann man aber nicht ein Erziehen, sondern nur ein Verziehen nennen. Die Gleichmächerei im Staate züchtet stets zuletzt ein anbruchsvolles dünnleibiges Volk, sie erbeut die banalste Unkultur auf den Thron und lehrte die Massen, von wirklicher Bildung und wirklicher Tüchtigkeit gering zu denken. Wer wollte leugnen, daß diese Wirkungen des Reichstagswahlrechts immer greller heute hervortreten? Mit dem Dünkel und dem Boden auf die gleichen politischen Rechte zieht auch bei uns heute vielfach bei den Massen jener Geist der freien Mißachtung gegen alles Große und Edle im Staatsleben ein. Mit dem Gefühl, daß der Staat an ihr Wohlwollen ausgeliefert sei, schwindet nur zu oft bei den unteren Ständen der Geist jener Ehrfurcht, die ein politisch tüchtiges Volk immer seinen nationalen Heiligtümern, den großen Errungenschaften seiner Geschichte entgegenbringen wird.

Diese gefährliche Gleichmächerei des Reichstagswahlrechts trägt die Hauptlast daran, daß dem neuen Deutschen Reich vielfach die staatlich erziehende Kraft gefehlt hat, daß das heutige Nationalgefühl noch immer so viel zu wünschen übrig läßt, während doch das alte Preußen seinen Staatsangehörigen einen starken, schroffen preussischen Nationalstolz anvertraut. Dem Deutschen Reich fehlt die starke, sichere Gefühlswelt des preussischen Staates; es ist nicht wie dieses eine Schöpfung aus einem Guß, ein Gebilde von scharf ausgeprägter, gerecht wogender Eigenart. Es hat, loszulassen, nicht einen eigenen, scharf ausgeprägten Charakter. Darum kann es aber auch seine Bürger nur schwer mit seinem Geiste erfüllen, weil dieser nirgendwo mit der fraßvollen Einseitigkeit des preussischen Weisens ihnen entgegentritt. Der demokratische Charakter der Reichsverfassung erschwert und durchkreuzt überall die staatsbürgerliche Erziehung.

Aus allen diesen Gründen ist die erziehende, einigende und zusammenhaltende Tätigkeit des preussischen Staates für Deutschland nicht zu entbehren, heute so wenig wie vor vierzig Jahren. Er erst gibt dem Ganzen Kraft, Halt und Charakter. Er ist der unentbehrliche Erzieher des deutschen Volkes, sein Erzieher zu Ordnung, Pflicht und Autoritätsgefühl. Im vollen Widerspruch mit der Volkswouveränität der Demokratie lehrt er seine Bürger, ihre Rechte nur heranzulassen aus den erfüllten Pflichten, er gewöhnt sie an den Gedanken der Unterordnung und Disziplin.

Der preussische Staat ist also in Deutschland der Träger und Verteidiger einer gelunden antideмократischen Staatsform, der Verteidiger von Ordnung und staatlicher Disziplin. Er ist der Vertreter jener abwaschenden Gerechtigkeit, die immer erst nach Reifung froht, ehe sie Rechte erteilt, und die Höhe der Rechte nach dem Maße der erfüllten Pflichten bemittelt. Darum ist er aber auch der Demokratie in Deutschland, der bürgerlichen wie sozialen, so födral verfehlt. Darum versteht man das Wort Noebel's: „Wenn wir erst den preussischen Staat haben, so haben wir alles.“ (Schluß folgt.)

Zum Botschafterwechsel am Berliner Hofe.

Der vermeinte russische Botschafterposten in Berlin ist in der Gestalt des bisherigen russischen Gesandten in Athen, Herrn Ewerbein, jedoch wieder neu besetzt worden.

Bei den nahen Beziehungen, welche zwischen den beiden Höfen der deutschen und russischen Monarchie traditionell bestehen, und bei der geographischen Nachbarschaft dieser zwei europäischen Großmächte bedeutet die Besetzung einer ihrer Botschafter mit einem neuen Chef naturgemäß ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten politischen Welt erfordert.

Trotzdem beide Staaten befeindeten verchiedenen Mächtegruppenungen wie Dreieck, die Zweieck und Triangelente — angehören, so ist es dank den Bemühungen der beiderseitigen Diplomaten und den freundschaftlichen Beziehungen der Herrscherhäuser bisher stets gelungen, Mißverständnisse zu zerstreuen und Unstimmigkeiten aus der Welt zu schaffen. Das freundschaftliche Verhältnis zwischen Deutschland und Rußland hat zu der Erhaltung des europäischen Friedens gerade in den letzten Jahren viel beigetragen. Die russische Regierung wird es nicht so leicht vergessen, daß während des Feldzuges gegen Japan und während der Revolutionsjahre das Deutsche Reich ihr eine wohlwollende Neutralität bewies und sie so ihren Klüden gedulde. Für Vertrauen zu den Friedensliebe ihres Nachbarn zeigte sie denn auch in der Folge offenkundig dadurch, daß die übermäßig starken Truppenanstellungen an der deutschen Grenze mehr und mehr verringert wurden und einem normalen Zustande über-

nahmen. Auch die Botschaftern zwischen dem russischen Minister des Aeußeren mit dem deutschen Kaiser und seinen maßgebenden Beratern in Potsdam, deren Anhalt freilich nur teilweise und nur in großen Umrisen bekannt wurde, haben viel zur gegenseitigen Verständigung und zur Erhaltung des Friedens, wenigstens indirekt, beigetragen. Denn aus dieser Potsdamer Zusammenkunft resultiert auch nicht zum wenigsten das zwar immer wieder angelegte und doch augenfällige Erfalten in den Beziehungen der beiden Zweieckmächte. Frankreich hat eben in Rußland nicht das gefunden, was es beim Abbruch des Bündnisses feinerzeit erhofft und erwünscht hatte, nämlich eine der Vernichtung des Deutschen Reiches willfährigen Geistes. Auch die Beziehungen der beiden Kaiser in den sinnlichen Schönen, die seit mehreren Jahren mit einer gewissen Regelmäßigkeit eben die freundschaftlichen Beziehungen der beiden Reiche, wie sie Frankreichs Geistes und enalichen Feindschaften einen Kampf entgegengehe und sich damit der Erhaltung des Weltfriedens vorteilhaft erneuert.

Wage es sich auch der neue Vertreter des weissen Jaren anlegen sein lassen, dieses jählich der Weisheit der Völker zugute kommende, auf gegenseitiges Vertrauen gegründete, erfreuliche Verhältnis der großen Nachbarreiche weiter zu pflegen und zu fördern, wie dies seinem Vorgänger, dem verstorbenen verdienten Grafen von Osten-Sacken, gelungen ist, der hierin seine Lebensaufgabe erfüllt hat, der er ja ein Lebensalter hindurch zu dienen imstande war, bis ihn vor kurzem der Tod in den Zielen, wenn auch fern von seinem Wirkungslok, bezugnen hat.

Dem neuen Botschafter geht der Ruf eines äußerst begabten, tüchtigen Diplomaten voraus, wofür schon seine schnelle Karriere und die Berufung auf diesen eminent wichtigen und eben so schwierigen Posten Zeugnis ablegt. Vor seiner Ernennung zum Gesandten in Athen war Ewerbein hauptsächlich in Wien tätig, wo er zweiter und erster Sekretär der dortigen Botschaft und danach Botschaftsrat war. Aber auch in Deutschland ist er kein Fremder, war er doch in früheren Jahren an der russischen Gesandtschaft in München tätig. Möchte ihm das Maß von Objektivität und guten Willen ausreichen, das seinen Vorgänger zu einem eben so tüchtigen Vertreter seines Reiches stempelte, wie es ihm die Hochachtung und Freundschaft unseres Kaiserhauses und der leitenden Männer unserer Regierung einbrachte.

Italiens neue Pläne.

(Von unserer Berliner Vertretung.)

Unter patriotischen Kundgebungen ist die italienische Deputiertenkammer in die Ferien gegangen. Bis zum November hat also die Regierung die Möglichkeit, zu unternehmen, was sie will, ohne darüber gleich mit unangenehmen Interpellationen behelligt zu werden. Wie es nun scheint, soll diese Zeit zu einem wirklich großen Schloße im Zirkonkrieg ausgenutzt werden.

Die bisherigen Erfolge haben gerade hinreicht, um das Land bei Laune zu erhalten. Aber selbst die beiden ersten wirklichen Gesefte bei Vltios auf der Insel Rhodus und bei San Iu welfich von Tripolis, die beide mit einem unbetrübten Siege der Italiener endeten, haben den Krieg auch nur um Schrittlänge der Entscheidung näher gebracht. Wenn man aus den Briefen, die Oberstleutnant Ewer Bey aus Bengali an seine europäischen Freunde richtet, auch manches ablesen muß, was er wohl unter dem Bewußtsein, daß sie veröffentlicht werden, allzu optimistisch über die Lage der Türken geschrieben hat, so bleibt doch noch genug übrig, was den Italienern nicht lieblich klingt. Mit einer gewissen behaglichen „Wurdigkeit“ schildert der Schreiber ihre Bemühungen, Tripolitania zu erobern; in der Tat sind die Araber unter türkischer Führung noch völlig unerschüttert und mehr als ein schmaler Rückenband nicht im Besitz der Angreifer. Das kann so nicht jahrelang weitergehen, nicht nur wegen der Kosten, sondern auch deshalb, weil Italien, solange nahezu die halbe Arme außer Landes ist, in Europa selbst zur Ohnmacht verdammt und lediglich auf das Wohlverhalten friedlicher Nachbarn angewiesen ist. Es ist daher durchaus verständlich, daß man in Rom daran denkt, endlich einmal einen großen Einzug zu wagen und auf dem feindlichen Festlande den Türken eine entscheidende Schlappe anzusetzen.

Wahrscheinlich wird man nicht erfahren, bis sie zur Ausführung gelangen. Aber man weiß wenigstens, daß eine Transportflotte von 65 großen Scharlsdampern in fünf fribitalienischen und einem tripolitaniischen Hafen (Zobur) liegt, bereit, 50 000 Mann an Bord zu nehmen und nach Kleinasien überzusetzen. Die Türken haben sich auf einen solchen Sandstreif längst gefestigt gemacht. Zu Smirna haben sie in Sommerlagern vor der Stadt jetzt 80 000 Mann zusammengewogen, während dort früher nur ein paar Stompanigen in den alten Kasernen im südlichen Teile der Stadt lauselten, meist auch nur am Freitag zusammenzutreffen, also eine Art Kirchenparade abhielten, sonst nichts. Jetzt wird gründlich geübt, und es gibt sogar etwas, was unter Abdul Hamid ganz verpönt war: Schul- und Gefechtsübungen mit scharfen Patronen. Selbstverständlich werden

nun die Italiener ihren Gegnern nicht den Gefallen tun, dort zu landen, wo es erwartet wird. Man macht sich dazu eine Stelle aus, die nicht an den großen Verkehr angeheftet ist, sondern etwas abseits liegt und daher ein ungestörtes Auslaufen und das Aufheben von Selbstbestimmungen gestattet, ehe die Türken in mehreren Regimentsgruppen heran find. Hat man erst Fuß gefaßt, so ist weiterer Vorschub leicht, und so können wir es noch erleben, daß hier Armeen von Hunderttausenden einander gegenüberziehen, und daß wirklich ernst und — entscheidend gekämpft wird. Was hinten in Afrika passiert, das macht den Herren in Konstantinopel wenig Herabzuziehen, und an italienische Siege dort glaubt die Masse der Osmanen überhaupt nicht.

Um die Türken dem Feinde geneigt zu machen, ist also ein „grober Schlag“ wirklich nötig. Hat aber (was übrigens noch gar nicht so ausgemacht ist) ein türkisches Heer in offener Feldschlacht eine vollkommene Niederlage erlitten, dann ist zu Lande der Weg in der Richtung der Darbanelen nach Konstantinopel frei und der Friede in naher Aussicht.

Der italienisch-türkische Krieg.

Der italienische Konsul in Konstantinopel.
Um den Geschäftsgang bei Ausübung des Schutzes der in Konstantinopel lebenden Italiener durch die deutsche Vertretung zu erleichtern, arbeitet ein italienischer Konsul auf der deutschen Botschaft. Wie unser Berliner Vertreter feststellen konnte, ist die Meldung, die türkische Regierung habe die Abreise dieses Konsuls verlangt, falsch.

England und die Türkei.
In der Beratung eines Engländers an die Spitze des neugebildeten Inspektionsrates für die türkischen Provinzen bildet, wie unser Berliner Vertreter aus Diplomatentreisen erlangt wird, einen weiteren Beweis für den zunehmenden englischen Einfluß in der Türkei; zugleich aber auch dafür, daß die leitenden türkischen Staatsmänner mehr und mehr eine Anlehnung an England suchen.

Deutsches Reich.

*** Die Kaiserparaden.** Wie bekannt, finden in diesem Jahre zum ersten Male zwei Kaiserparaden statt, an denen gleichzeitig zwei Armeekorps beteiligt sind, das 12. und 19. Armeekorps am 29. August auf dem Truppenübungsplatz Zeithain, das Gardekorps und 3. Armeekorps am 2. September auf dem Tempelhofer Felde. Die Armeekorps werden hierbei nebeneinander in zwei Treffen, Aufzügen in ersten Treffen, berittene im zweiten Treffen aufgestellt; die Frontausdehnung wird ungefähr 3 Kilometer betragen. Zuerst wird das erste, dann das zweite Armeekorps, einen weiteren Beweis für den zunehmenden englischen Einfluß in der Türkei; zugleich aber auch dafür, daß die leitenden türkischen Staatsmänner mehr und mehr eine Anlehnung an England suchen.

*** Der Urlaub des Reichskanzlers.** Der Reichskanzler wird, wie unser Berliner Vertreter erfährt, seinen Sommerurlaub erst nach Rückkehr des Kaisers von der Nordlandreise, also im August, antreten. Herr von Bethmann begibt sich nun zunächst zur Kur nach Wolftein.

*** Herrn v. Aderlin-Wächter 50. Geburtstag.** Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Wirkliche Geheimrat von Aderlin-Wächter, vollendet am Anfang des nächsten Monats, nämlich am 10. Juli, sein 50. Lebensjahr. Herr von Aderlin-Wächter wurde am 10. Juli 1852 in Stuttgart geboren.

Aus der Wasserregulierungskommission des Abgeordnetenhaus. Das Wasserregulierungsausschuss an den Verhandlungen der Wasserregulierungskommission des Abgeordnetenhaus, die am Montag bei der Erledigung ihrer Aufgabe sehr erhebliche Schwierigkeiten zu überwinden hat, ihre Arbeit im übrigen aber rüstig fördert, ist der Umstand, daß bisher noch niemals eine Kommission zwischen den Interessen der Industrie und denen der Landwirtschaft zutage getreten ist. Es wird vielmehr in allen Fragen stets mit Erfolg ein Ausgleich herbeigeführt, was namentlich die Vertreter der Parteien besonders anerkennen, die sich in erster Linie zur Vertretung industrieller Interessen berufen fühlen. Wenn neuerdings in einem Teile der Presse über den Mangel einer Berücksichtigung der Industrie gesprochen wird, so haben diese Behauptungen in völliger Widerlegung zu der in der Kommission unter den Vertretern aller Parteien herrschenden Einigkeitlichkeit in Haupt- und Einzelfragen. Die neuerdings vollzogene Streichung des Paragraphen 810 des Gesetzes, der auf Veranlassung des Landes-Deputationskollegiums in das Gesetz aufgenommen worden war, ist vorgenommen worden, weil man im wohnverstandenen Interesse von Industrie und Landwirtschaft in bestehende Rechtsverhältnisse nicht eingreifen wollte.

Das Weingesetz im Großherzogtum Luxemburg. Der Bundesrat hat unter Vorbehalt des Widerrufs im Grund des Weingesetzes beschlossen, die im Großherzogtum Luxemburg gewonnenen Erzeugnisse des Weinbaus den inländischen gleichzustellen.

*** Der Arzneibezug in der Reichsversicherungsordnung.** Bei der Durchführung der Reichsversicherungsordnung spielt die Regelung des Arzneibezuges eine große Rolle, da ein großer Bedarf an Arzneimitteln zu erwarten ist. Die Fragen, die hier geregelt werden müssen, bilden, wie uns mitgeteilt wird, den Gegenstand einer Konferenz, die zwischen den Vertretern der Regierung und den Apothekervereinigungen der einzelnen Zeit aufgefunden hat. Die Regelung der Arzneibezugs ist darum schwierig, weil die Reichsversicherungsordnung den Regierungen weitgehende Befugnisse zur Regelung des Arzneibezuges der Krankenkassen gibt, insbesondere auf Feststellung eines Preisniveaus und amtlicher Sonderaufsätze. In der Konferenz wurden besonders über diese Fragen Bedingungen aufgestellt. Es wird ein Absatz auf die Regierungen von 10 Proz. vorgeschlagen. Außerdem werden Vorschläge gemacht, bestimmte Arzneimittel in den Fällen der Arzneibezugs und nicht zu den geringeren Sonderaufschlägen zu bezuziehen. Die Entscheidungen der Regierungen darüber stehen noch aus. Da durch die Reichsversicherungsordnung die Ausdehnung der Versicherung auf mehr als 7 Millionen Personen erfolgt, so werden die beschriebenen Bestimmungen von der Regierung im Sinne des öffentlichen Interesses erlassen werden.

*** Das Postblatt.** Anfang Juli erscheint eine neue Nummer des Postblatts, das eine Zeilung zum „Reichsanzeiger“ bildet, aber auch für sich bezogen werden kann. Im Postblatt, das im Reichs-Anzeiger zusammengestellt wird, sind die wichtigsten Besonderebestimmungen und Tarife für Postsendungen alle

Verweise für Telegramme enthalten. Auf die seit dem Erscheinen der Besonderebestimmungen abgesetzten, aber nicht getretenen Besendungen wird in der neuen Nummer durch besondere Druck (Schrägdruck) hingewiesen. Das Postblatt kann auch neben anderen, umfangreicheren Hilfsmitteln für den Verkehr mit der Post und Telegraphie (Postbücher, Post- und Telegraphenadressbücher für das Ausland usw.) mit Vorteil benutzt werden, weil es die Post- und Telegraphenpreise, die den Post- und Telegraphenpreisen des Postblatts betragen für das ganze Jahr 10 Pf., für die einzelne Nummer 10 Pf. Bestellungen werden von den Postämtern entgegengenommen.

Ausland.

Frankreich.

(Keine Suspendierung des Weizenzolles. — Die Wahlreform.)

Am Senat fand die Beratung über den Gesetzentwurf statt, der die zeitweilige gollfreie Zulassung von Weizen regelt und schon in der Deputiertenkammer angenommen worden ist. Der Senat hat die Vorberatung über den Gesetzentwurf abgelehnt. Die parlamentarische Information der Regierung ist vollständig ungenau. Wie zur Genuge, die sehr befriedigend zu werden verspricht, fehlt es in Frankreich weder an Brot noch an Weizen und Mehl. Die Weizenpreise für alle Bedürfnisse der Bevölkerung; nichts rechtfertigt eine Abkehr. Die Regierung beschließt sich schon vor dem demnächstigen Beginn unserer Weizen ausläufigen Getreide nach Hauptpunkten des Auslandes zu beschaffen. Der Minister befragte infolgedessen die Festsetzung des Zolls von 7 Francs. Der Senat spendete dem Minister Beifall und nahm den Gesetzentwurf ohne Änderung an. Die Deputiertenkammer lehnte die Beratung über die Wahlreform ab. Der erste Teil des Gesetzes (Artikel 1 bis 10), der befragt, daß jedes Departement einen Wahlkreis bilden solle, wurde mit 208 gegen 281 Stimmen angenommen. Die Sitzung wurde darauf geschlossen.

Ein Zwischenfall in der serbischen Hauptstadt.

Am Schluß der Montag-Sitzung der serbischen Stupskina bediente sich der Nationalist Aganovic sehr beleidigender Ausdrücke gegen den Kriegsminister, worauf dieser seinerseits Aganovic beleidigte und sofort den Saal verließ. Die Verhandlung der Kommissen für den Frieden wurde durch den Zwischenfall unterbrochen. Unter großen Lärm wurde die Sitzung geschlossen. In der Sitzung am Dienstag verlangten die Nationalisten eine Entschuldigungserklärung des Kriegsministers, die der Ministerpräsident ablehnte, indem er schrie, daß der Kriegsminister von Aganovic provoziert worden sei. Nach einer längeren hitzigen Auseinandersetzung zwischen dem Präsidenten und der Opposition wurde die Regelung des Zwischenfalls wegen der Abwesenheit des Kriegsministers auf heute, Mittwoch, verschoben, worauf zur Tagesordnung übergegangen wurde. Die außerordentliche Kreditvorlage über 2 1/2 Millionen wurde angenommen.

Marokko.

Das Neutische Bureau erfährt, daß die Hauptpunkte in den Marokkaner-Verhandlungen zwischen Frankreich und Spanien als entschieden betrachtet werden können. Hieraus folge jedoch noch nicht, daß eine vollständige Uebereinstimmung unmittelbar bevorstehe. Eine Reihe Einzelheiten, die wegen ihrer sekundären Bedeutung bisher zurückgestellt worden waren, sei noch nicht erledigt. Die Frage des Uberganges sei im allgemeinen gelöst worden. Von großer Bedeutung sei der Bau einer Bahn von Tanger nach Fez, die nach dem deutsch-französischen Abkommen vom vorigen Jahre vor allen Bahnstrecken in Marokko hergestellt werden muß; aber einige Fragen hierüber barren noch der Entscheidung.

Die Meutereien in der Mandschurei.

In der Stadt Mukden ist die Ruhe noch nicht wiederhergestellt. In der nördlichen Vorstadt sind die Gendarmenposten aufgelöst. Das an den Unruhen beteiligte 3. Regiment ist entlassen worden. Die Verhaftungen werden fortgesetzt und die Meuterei hingerichtet. Die Kommande der fremden Regierungen werden durch Truppen bewacht. 1500 Mann Verstärkungen sind angekommen.

Zur Lage in China.

In der Fahrt des deutschen Kanonenbootes „Luchs“ nach Kanton erfährt unser Berliner Vertreter, daß ebenso wie Deutschland auch andere Mächte, insbesondere England, in Anbetracht der drohenden Gefahr in mehreren Provinzen Chinas es für nötig gehalten haben, ihre dort stationierten Kriegsschiffe Kanton belausen zu lassen. Eine direkte Gefahr für die Europäer besteht zurzeit nicht.

Belgien. Der Chef des Generalstabes und persönlicher Adjutant des Königs General Jungblut tritt in einigen Tagen von seinen Funktionen zurück, weil er die Altersgrenze erreicht hat. An seiner Stelle wird General Dufour zum Chef des Generalstabes ernannt werden. General Jungblut verbleibt aber in Dienste des künftigen Hofes.

Norwegen. Die vereinigten Militär- und Budgetkommission des Storting erstattete am Dienstag den Bericht über die Ordnung des Verteidigungswesens. Die Mehrheit beantragte die Bewilligung von 20 Millionen Kronen für Befestigungsanlagen und den Bau zweier neuer Panzerschiffe, die Wiederbelebung der Bewilligung von 1 1/2 Millionen, da sie nur ein Panzerschiff für erforderlich hält. Die Sozialdemokraten find gegen beide Vorschläge.

Zur Lage in Berlin. In der Nähe des Dorfes Kurland fand ein Gefecht zwischen einer Abteilung Miskid el Wills und der Vorhut der Schwabener statt. Der Ueberfall der Schwabener wurde mit großer Wut zurückgeschlagen. Der Vermerk des Regierungsdarmentals nach Serab ist eingeleitet, da eine Ansammlung der Schwabener auf der Straße von Serab gemeldet wurde. Die Einwohner von Serab telegraphieren täglich an Spudisch ein Dausch um Hilfe.

Die Luftschiffahrt.

Internationale Ballonfahrt.

Von Montag, den 1. bis einschließlich den 6. Juli finden in den Morgenstunden internationale wissenschaftliche Ballonfahrten statt. Es fliegen Drachen, bemannte und unbemannte Ballons in den meisten Hauptstädten Europas auf. Der Fieber eines jeden unbemannten Ballons erhält eine Velodhnung, wenn er über jedem Ballon beigegebenen Instruktion gemäß den Ballon und die Instrumente sorgfältig führt und an die angegebene Adresse sofort telegraphische Nachrichten sendet.

Der Nordmariner.

Clappe Heide-Altona: Zu dieser Stunde, auf der Zwischenlandungen vorzunehmen waren in Hebeo und Elmshorn, starteten heute Mittwoch-Morgen ab 4 Uhr in Heide die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn. Auf dem Flugplatz in Wahrenfeld landete als erster Palmann um

6 Uhr 17 Minuten, Bierlein um 6 Uhr 19 Minuten, Palmann um 6 Uhr 21 Minuten. Der Flieger Krüger landete um 6 Uhr 23 Minuten. Der Flieger Palmann landete um 6 Uhr 25 Minuten. Der Flieger Bierlein landete um 6 Uhr 27 Minuten. Der Flieger Dorn landete um 6 Uhr 29 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 31 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 33 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 35 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 37 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 39 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 41 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 43 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 45 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 47 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 49 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 51 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 53 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 55 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 57 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 59 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 61 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 63 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 65 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 67 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 69 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 71 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 73 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 75 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 77 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 79 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 81 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 83 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 85 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 87 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 89 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 91 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 93 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 95 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 97 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 99 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 101 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 103 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 105 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 107 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 109 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 111 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 113 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 115 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 117 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 119 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 121 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 123 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 125 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 127 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 129 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 131 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 133 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 135 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 137 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 139 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 141 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 143 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 145 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 147 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 149 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 151 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 153 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 155 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 157 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 159 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 161 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 163 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 165 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 167 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 169 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 171 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 173 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 175 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 177 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 179 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 181 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 183 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 185 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 187 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 189 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 191 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 193 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 195 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 197 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 199 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 201 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 203 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 205 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 207 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 209 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 211 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 213 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 215 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 217 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 219 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 221 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 223 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 225 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 227 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 229 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 231 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 233 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 235 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 237 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 239 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 241 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 243 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 245 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 247 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 249 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 251 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 253 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 255 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 257 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 259 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 261 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 263 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 265 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 267 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 269 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 271 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 273 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 275 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 277 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 279 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 281 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 283 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 285 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 287 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 289 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 291 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 293 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 295 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 297 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 299 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 301 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 303 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 305 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 307 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 309 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 311 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 313 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 315 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 317 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 319 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 321 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 323 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 325 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 327 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 329 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 331 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 333 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 335 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 337 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 339 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 341 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 343 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 345 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 347 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 349 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 351 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 353 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 355 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 357 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 359 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 361 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 363 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 365 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 367 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 369 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 371 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 373 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 375 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 377 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 379 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 381 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 383 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 385 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 387 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 389 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 391 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 393 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 395 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 397 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 399 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 401 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 403 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 405 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 407 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 409 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 411 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 413 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 415 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 417 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 419 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 421 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 423 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 425 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 427 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 429 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 431 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 433 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 435 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 437 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 439 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 441 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 443 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 445 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 447 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 449 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 451 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 453 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 455 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 457 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 459 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 461 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 463 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 465 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 467 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 469 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 471 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 473 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 475 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 477 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 479 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 481 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 483 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 485 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 487 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 489 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 491 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 493 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 495 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 497 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 499 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 501 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 503 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 505 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 507 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 509 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 511 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 513 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 515 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 517 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 519 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 521 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 523 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 525 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 527 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 529 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 531 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 533 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 535 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 537 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 539 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 541 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 543 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 545 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 547 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 549 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 551 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 553 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 555 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 557 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 559 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 561 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 563 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 565 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 567 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 569 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 571 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 573 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 575 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 577 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 579 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 581 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 583 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 585 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 587 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 589 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 591 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 593 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 595 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 597 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 599 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 601 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 603 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 605 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 607 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 609 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 611 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 613 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 615 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 617 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 619 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 621 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 623 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 625 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 627 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 629 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 631 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 633 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 635 Minuten. Die Flieger Krüger, Palmann, Bierlein und Dorn landeten um 6 Uhr 637 Minuten. Die Flieger Krü

Todesfall. Der Fürstbischof von Brigan Dr. Allen...

...in am 25. Juni gestorben. Eine Infanteriebrigade in Artilleriefire. Vom Truppen...

...In einer Anbahnung von Geflügelstücken (Schw. Hauptmann...

...Aber eine Anzahl zwischen russischen Arbeitern und der...

...Ein Wahlgang des alten Berlin, die bekannte Clausen...

...Unter heißen Dämpfen zu Tode gekommen. Am Betriebe der...

...Durch eine riesige Feuerbrunst ist in Clichon im nördl...

...Die Untat des Terroristen. Der Terrorist an der Bar...

...Kardinal eines Fremdenlegations. Aus Oran wird ver...

...Ermordung eines Touristen in den Alpen. Aus Wien wird...

...Verhaftung einer leichtfertigen Sängerin. Die Fester...

...Kongresse und Ausstellungen. Der 22. Delegiertentag des Verbandes deutscher Kunst...

waren 39 mit 61 Stimmen vertreten. Die Vertragseinheit...

Der Deutsche Verein der Gas- und Wasserfachmänner

Begann Dienstag vormittag im Hofsaal der „Lohnhalle“ zu Mün...

Der Verein für Sanitäts-Gewinn 1858 (Kaufmännischer Verein) hielt am Sonnabend in Hamburg seine...

Personalnachrichten.

— Verleihen wurde dem hiesigen Bureauassistenten a. D. Günther Klein...

Die Regierungskassendirektor Hoffmann aus Oppeln, Dr. jur. v. Rittmich...

Aus dem Leferreise.

(Wie machen besonders darauf aufmerksam, daß in dieser Rubrik alle unsere Anzeigen zu Recht kommen, gleichgültig, ob ihre Ansichten mit denen der Redaktion übereinstimmen oder nicht. Die Redaktion übernimmt also für diese Rubrik keinerlei Verantwortung zum Publikum gegenüber.)

Standesamt.

Halle (Süd), Steinweg 2. Wedlungen vom 25. Juni 1912. **Geborenen:** Der Blauk. Walter Brand, M. Klausstr. 14 und Paula Schilling, Ritterstr. 17. Der Arbeiter Karl Schulze und Nina...

Halle (Nord), Brunnenstr. 8a. Wedlungen vom 25. Juni 1912. **Geborenen:** Der Bergwerksarbeiter Camillo Siegel, Gaslotter...

Wasserstände am 26. Juni. (Stelle auch die Wasserstandsberichte in der zweiten Ausgabe.)

Verantw. red. Für Inhalt und Redaktion: Dr. Walter Gedenleben; für Druck: Altmeyer, Wittenberg, u. Sandelberg.

Veruchen Sie morgen Rhabarber-Flammeri gelocht mit

Mondamin zum Mittagessen für die Kinder. Bereiten Sie ihn wie einfachen Nudeln, nur an Stelle der Milch den Rhabarber...

Am 1. Juli beginnt der Saison-Ausverkauf sämtlicher der Mode unterworfenen Waren zu bekannt billigen Preisen. **Luth & Co.** Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Kontur, Befehlungsstellen usw.

Wahlberechtigter Friedrich Cuxellina in Göttingen (Wahlst.)...
Stimmkreis Göttingen...
Kaufmann Fritz Korb in Göttingen...
Bürgermeister Hermann Bruns in Waberg...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Große Unterhaltung bei der Dresdener Bank
Berlin, 26. Juni. Bei der Hauptkassette der Dresdener Bank...

Berlin, 26. Juni. Die Dresdener Bank teilt über die Unterhaltung...

Deutscher Handelsrat
Mün a. M., 26. Juni. Der Ausschuß des Deutschen Handelsrates...

Herabsetzung der Gebühren für Feuerbestattung
Leipzig, 26. Juni. Der Rat der Stadt hat beschlossen, die Gebühren...

Vorbereitung in schiffschiffthüringischer Webereien
Greiz, 26. Juni. Der Verband schiffschiffthüringischer Webereien...

Schwerer Automobilunfall
Weimar, 26. Juni. In der vergangenen Nacht gegen 10 Uhr fuhr auf der Chaussee Weimar-Erfurt...

von Kobra ein mit sechs Personen besetztes Automobil mit einem Fahrer...

Folgeschwerer Explosionen.
Göresen (Rheinland), 26. Juni. Bei einer Explosion im Laboratorium...

Zum französischen Seelenteufel.
Paris, 26. Juni. Der Hauptauschuß des Verbandes der Seelen...

Frankreich und Marokko.
Paris, 26. Juni. Der Marokkaner hat von hervorragenden Eingeborenen...

Der italienisch-türkische Krieg.
Paris, 26. Juni. Der „New-York Herald“ meldet aus Rom: Die Information...

Die Verformung in Monauri.
Konstantinopel, 26. Juni. „Tanin“ berichtet, die Verformung in Monauri...

Bank für Handel u. Industrie (Darmsstädter Bank)

Filiale Halle a. S., Aktienkapital: 160 Millionen Mark, Reserven: 32 Millionen Mark.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 26. Juni, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktionen, Deutsche Anleihen, Bank-Aktionen, Schatzscheine-Aktionen, Anleihe-Kursnotierungen.

Table with multiple columns: Industrie-Papiere, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Bank-Aktionen, Schatzscheine-Aktionen, Anleihe-Kursnotierungen.

Table with multiple columns: Schluss-Kurse, Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 26. Juni, Anleihe-Kursnotierungen, Bank-Aktionen, Schatzscheine-Aktionen, Anleihe-Kursnotierungen.

Bankhaus Paul Schussell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Ellenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

